

DIE L I E B E nachbuchstabiert

(nach der Bibel: 1. Korinther 13: V.1-4 kurz umschrieben, V.4-8a anhand vorhandener Wörterbücher ausführlich übersetzt)

Ohne Liebe (Gottes Liebe in mir!)	habe ich nichts zu sagen, erreichen meine Worte nichts, auch wenn ich viel rede in allen möglichen Sprachen.
Ohne Liebe bin ich nichts,	auch wenn ich alles habe an Prophetie, Erkenntnis und Wunderglauben.
Ohne Liebe bewirke ich nichts,	auch wenn ich alles Mögliche tue und mich selbst ganz gebe.

DIE LIEBE ist langmütig, hat lange Zeit Mut, Herz, Lebenskraft, Gemüt und Gefühl, sie kann geduldig warten, hat Nachsicht und Geduld mit den Fehlern anderer und ist nicht zu Zorn und Strafe geneigt. Die Liebe hat einen langen Atem; sie lässt dem anderen Zeit und gibt nicht schnell auf.

DIE LIEBE ist freundlich, brauchbar, man kann damit etwas anfangen, sie ist tüchtig, mild, sanft, bequem, angenehm, gut, gütig, hilfreich. Die Liebe ist einfühlsam, taktvoll und ermutigend.

DIE LIEBE eifert nicht, eigentlich: *sie ist nicht in leidenschaftlicher Erregung*, sie ist nicht neidisch, eifersüchtig, hasserfüllt gegenüber anderen. Sie ist nicht fanatisch, sondern lässt dem anderen Freiheit. Sie kocht nicht über in Eifer(sucht).

DIE LIEBE treibt nicht Mutwillen, sie prahlt nicht, spielt sich nicht auf, bläht sich nicht auf, führt sich nicht als Windbeutel auf, macht nicht große und schöne Worte, wo nichts dahintersteht, brüstet sich nicht mit irgendwelchen Sachen, lügt nicht, übertreibt nicht, ist nicht aufdringlich und schmeichlerisch, gibt nicht an. Sie macht nicht große Worte und stellt sich nicht zur Schau.

DIE LIEBE bläht sich nicht auf, bläst sich nicht auf, macht sich nicht wichtig, ist nicht aufgeblasen oder hochmütig, überhebt sich nicht.

DIE LIEBE verhält sich nicht ungehörig, verletzt nicht den Anstand, ist nicht rücksichtslos und taktlos, verletzt die Ehre nicht, sie benimmt sich nicht rüde, grob, plump.

DIE LIEBE (Gottes Liebe in uns) **sucht nicht das Ihre**, sucht und strebt nicht nach ihrem Vorteil, ist nicht selbstsüchtig. Sie fragt nicht: was habe ich davon? Sie ist nicht von Eigeninteresse bestimmt, sondern denkt und handelt vom anderen her. Sie besteht nicht auf ihren eigenen Rechten oder auf ihrem eigenen Weg, ihrer eigenen Art und Weise.

DIE LIEBE lässt sich nicht erbittern, wird nicht scharf und gereizt, lässt sich nicht erhitzen, erzürnen, auf die Palme bringen, lässt sich nicht zu Bitterkeit und Zynismus hinreißen. Sie wird nicht bitter, sondern ist zur Vergebung bereit. Sie wendet sich nicht nur den sympathischen Menschen zu, sondern auch den schwierigen. Sie lässt die Gemeinschaft nicht abreißen. Sie ist nicht (über-)empfindlich, verärgert, gereizt, reizbar, aufgebracht, ärgerlich, übernehmerisch.

DIE LIEBE rechnet das Böse nicht zu, stellt das Böse, Schlechte, Unglück, Schaden, Schmähungen usw. nicht in Rechnung, rechnet es niemandem an, denkt auch nicht darüber nach, beachtet erlittenes Unrecht nicht.

DIE LIEBE freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie kennt also keine Schadenfreude, freut sich an Echtheit, freut sich, wenn Recht und Wahrheit den Sieg davontreiben.

DIE LIEBE erträgt alles. Das Verb leitet sich von "Dach, Decke, decken" her, ein Haus mit einem Dach versehen, etwas bedeckt halten. D.h. die Liebe gibt Geborgenheit, schützt auch das Schwache, trägt es nicht nach außen, aber schützt vor Bösem, dass es nicht eindringt. Weil sie mit Gottes Möglichkeiten rechnet, gibt sie nicht auf, sondern kann ertragen. Liebe hält Stand, bleibt aufrecht und ermutigt, behauptet sich, wird wieder fröhlich - egal, was kommt und wie es kommt.

DIE LIEBE glaubt alles. D.h. Liebe und Vertrauen sind Zwillingsgeschwister, Liebe lebt aus dem Vertrauen und vertraut sich auch an, traut dem anderen etwas zu, baut auf ihn, erkennt ihn an, ist von ihm überzeugt. Die Liebe hat immer noch Vertrauen, ist bereit, das Beste von jeder Person zu glauben.

DIE LIEBE hofft alles, d.h. die Liebe gibt nie etwas oder jemanden als hoffnungslos auf, sie erwartet alles Gute vom anderen und ist frei von Vorurteilen. Die Liebe hat immer noch Hoffnung, ihre Hoffnungen lassen unter keinen Umständen nach.

DIE LIEBE duldet alles, wörtlich: sie bleibt darunter, hält aus und hält stand, flieht nicht vor schlimmen Verhältnissen. Die Liebe hat immer noch Geduld ohne schwach zu werden.

DIE LIEBE hört niemals auf. "fällt niemals", wird nicht hinfällig, verfällt nicht, fällt nicht um, lässt nicht nach; veraltet, versagt, unterliegt nicht; kommt nicht um, geht nicht zugrunde, kommt nicht ans Ende. "Love never fails."

GEBET:

Vater, ich bitte, dass die Liebe, mit der Du Jesus liebst, in mir ist, und Jesus durch den Glauben in mir wohnt, so dass ich tief in der Liebe eingewurzelt und sicher in der Liebe als Fundament gegründet bin! (Nach Johannes 17,26 + Epheser 3,17)

Stephan Zeibig